

Wiegandt & Griepen in Berlin ferner:

1234. Hoffmann, W., die letzten Dinge des Menschen. Eine Reihe v. Predigten u. Betrachtungen. gr. 8. Geh. * 7/8 $\frac{1}{2}$

C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig u. Heidelberg.

1235. Zoepfl, H., Grundsätze d. allgem. u. deutschen Staatsrechts. I. Thl. 4. Ausg. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ 8 N $\frac{1}{2}$

Nichtamtlicher Theil.

Heinsius' Bücher-Lexikon, Elfter Band betreffend.

Wenn der Einsender der in Nr. 19 des Börsenblattes befindlichen Beschwerde sich über das langsame Vorschreiten von Heinsius' Bücher-Lexikon, Elfter Band, beklagt, so möge er auch berücksichtigen, daß in diesem Bande nicht allein die von Anfang des Jahres 1847 bis zu Ende des Jahres 1851 erschienenen Erzeugnisse aufgenommen wurden, sondern auch fast sämtliche erst im Jahre 1852 ausgegebenen Fortsetzungen und neuen Auflagen ihren Platz fanden. Aus der Bestimmung des Werkes ergibt sich von selbst, daß nicht etwa bloß der Druck, sondern auch die Anlage und die Zusammenstellung des Materials erst im Jahre 1852 vorgenommen werden konnte.

Zu den erschienenen zehn Lieferungen wurde auch vor wenigen Tagen bereits die elfte Lieferung (bis Schrötter reichend) — beiläufig umfassen diese elf Lieferungen zusammen 109 Bogen — ausgegeben, und möge sich der Einsender bei der Versicherung beruhigen, daß der Herausgeber bemüht ist, das noch Fehlende, circa 30 Bogen oder drei Lieferungen, in möglichst kurzer Zeit zu liefern. Daß das Nachschlagen in Hinrichs' Katalogen für den Sortimentshändler sehr zeitraubend ist, darin pflichte ich dem Verfasser des

Aussages bei, nicht aber darin, daß der Verleger dieses Werkes dasselbe als Lückenbüßer für seine Buchdruckerei betrachte, denn dies wäre in der That ein arges Verkennen seines eigenen Interesses.

Leipzig, 15. Februar 1855.

Albert Schiller.

Für Preußen.

Da die Kammern in Berlin versammelt sind, so dürfte es jetzt an der Zeit sein, daß sich unsere Berliner Collegen wegen des Debites der Zeitschriften, im Interesse des Buchhandels verwendeten, denn viele Collegen werden finden, daß mancher schöne Absatz verloren gegangen ist.

Nach dem Gesetze unterliegen nur diejenigen Blätter der Steuer, die Anzeigen gegen Insertionsgebühren aufnehmen. — Wenn wir aber den Zeitungs-Katalog durchgehen, so finden wir manche Zeitschriften verzeichnet, bei denen solches nicht der Fall ist.

Es wäre wünschenswerth, daß diese Sache näher besprochen und wo möglich auf eine Abänderung hingearbeitet würde, damit dem ohnehin schon so tief gesunkenen Sortimentsbuchhandel nicht alle Quellen verstopft werden.

N.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2193.] Folgende Werke sind im Gesamtvorath in meinen Verlag übergegangen und künftig nur von mir zu beziehen:

Burmeister, Herm., genera quaedam insectorum. Mit 40 color. Kupfertafeln. Berlin, 1838—1846. gr. 8. 10 $\frac{1}{2}$.

— zur Naturgeschichte der Gattung Calandra nebst Beschreib. einer neuen Art: Calandra Sommeri. Mit 1 Kpfrtln. Berlin, 1837. 4. 1 $\frac{1}{2}$.

Schneider, G. Th., symbolae ad monographiam generis Chrysopae, Leach. Mit 40 color. Kpfrtln. Breslau, 1851. Lex.-Form. 6 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

— idem liber. Editio minor. Mit 5 Kpfrtln. Ebd., 1851. Lex.-Form. 2 $\frac{1}{2}$.

— monographia generis Rhapsidiae Linnaei. Mit 7 color. Kpfrtln. Ebd., 1843. 4. 2 $\frac{1}{2}$. Leipzig, 17. Febr. 1855.

F. O. Weigel.

[2194.] Geschäfts-Verkauf.

Eine gut renommirte und wohlbestellte Sortimentsbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek, welche sich eines ausgehnten Credits erfreut und neben einer guten, stabilen Kundschaft noch sehr viel Absatz

an Fremde hat, ist wegen anderweitiger Beschäftigung des Besitzers sofort zu verkaufen. Dieselbe befindet sich in einer der herrlichsten Gegenden Süddeutschlands und kann mit vollkommener Laden-Einrichtung und sämtlichen festen Vorräthen um 3000 fl. oder 1700 $\frac{1}{2}$ baar erworben werden. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen sub Chiffre F. F. # 1. Herr K. F. Köhler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[2195.] So eben ist erschienen:

Wie das Volk spricht.

324

sprichwörtliche Redensarten.

(Als Manuscript gedruckt.)

8. geh. 8 S $\frac{1}{2}$ ord.

Auf den Wunsch der Verlags-Handlung hat der Herausgeber diese eigentlich nur für den Kreis der Bekannten und Strebengenossen bestimmte originelle Sammlung in einer erweiterten Anzahl abziehen lassen, so daß auch dem größeren Publicum eine, wenn auch nicht große Zahl Exemplare geboten werden kann. Da die Sammlung indessen immer nur als Probe erscheint, und der Herausgeber sich seine Rechte auf diesen mühsam und liebevoll gesammelten Schatz ausdrücklich vorbehält, so mußte sie auch jetzt als Manuscript gedruckt bleiben. Die Ver-

lags-Handlung macht mit gutem Gewissen auf diese Sammlung, als einzig in ihrer Art, aufmerksam. Daß viele der Sprüche fast über die Gebühr derb und unumwunden sind, glaubt sie nicht weiter entschuldigen zu brauchen. Die Sache brachte diese Besonderheit mit sich, und der Herausgeber selbst sagt im Vorwort: „Für Damen und schreckhafte Gemüther sind sie allerdings nicht“.

Handlungen, die sich von dieser Broschüre Absatz versprechen, wollen gef. verlangen. Ich kann aber nicht mehr als ein Ex. à Cond. geben.

Stuttgart, den 7. Febr. 1855.

Adolph Krabbe.

[2196.] Elegantes Confirmations-geschenk.

Als passendes Confirmationsgeschenk für junge Mädchen jeder Confession bitte ich zu empfehlen:

Deutschlands Dichterinnen

von H. Kletke.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

In reichstem Prachtband mit Goldschnitt.

Pr. 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ ord. = 1 $\frac{1}{2}$ netto.

Mit 40 % gegen baar und 7/6.

Sollte Ihr Vorrath zu Weihnachten ausgegangen sein, so wollen Sie mir geneigtest schleunigst Ihren werthen Auftrag zugehen lassen.

Berlin.

Hermann Hollstein.